



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Lederer, Felix

1916-02-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.


Großherzogl. Hof- und National-Theater
Karlsruhe

161

Montag, den 14. Februar 1916

(Verpflichtung der Abonnements-Abteilung D)

Zum Besten der Hoftheater-Pensionsanstalt

Der Freischütz

Oper in drei Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen: „Der Freischütz“ von Friedrich Kind
Musik von Karl Maria von Weber

Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Ottomar, regierender Graf	Joachim Kromer
Kuno, gräflicher Erbsörster	Hugo Voisin
Agathe, seine Tochter	Lisbeth Korst-Ulbrig
Kennchen, ihre Verwandte	Elie Tuschkau
Kaspar, erster Jägerburche	Karl Mang
Mag, zweiter Jägerburche	Walter Günther-Braun
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Godeck
Ein Eremit	Mathieu Franf
Kilian, ein Bauer	Max Felmy
Jäger	Hans Wambach
Bräutigamsknecht	Hermann Trembich
	Karl Böller
	Therese Weidmann
	Else Wiesheu
	Margarete Ziehl

Scene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Textbücher sind an der Kasse für 20 Pfennig zu haben.

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge größere Pausen.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mit. 8.50	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mit. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	7.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe	7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	2.—
Parterre: Loge 1. Reihe	6.—	III. Rang: Proskeniumsloge	2.—
Parterre: Loge 2. Reihe	5.—	IV. Rang: Mitte	1.25
Parterre: Loge 3. Reihe	4.50	IV. Rang: Seite	0.60
Spezial: 1. Parterre	4.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.—	Stehplätze im Parkett	3.—
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	4.—	Parterre	2.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe	4.—		

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feißer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Lokalhofverwaltung in Ludwigskafen a. Rh. und Buchhandlung N. Wilsch in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Im Hoftheater:

Dienstag, 15. Februar, C 34, kleine Preise: Totentanz (I. Teil)	Anfang 8 Uhr
Mittwoch, 16. Februar, B 35, mittlere Preise: Der Evangelimann	Anfang 7 Uhr
Donnerstag, 17. Februar, D 33, kleine Preise: Neu einstudiert:	
Das vierte Gebot	Anfang 8 Uhr
Freitag, 18. Februar, A 36, kleine Preise: Was werden die Leute sagen!	Anfang 8 Uhr
Samstag, 19. Februar, C 35, mittlere Preise: Tiefsand	Anfang 7 Uhr
Sonntag, 20. Februar, A 37, hohe Preise: Don Juan	Anfang 6 Uhr